

Oberschule ist nur durch die aktive und schöpferische Mitarbeit aller Werktätigen zu verwirklichen. *Wir rufen die Arbeiter, die werktätigen Bauern, die Intelligenz und alle anderen Schichten der Bevölkerung auf, im Nationalen Aufbauwerk an der Erweiterung und am Bau neuer Schulen mitzuwirken und besonders den zehnten Jahrestag der Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik durch eine große Initiative für den Bau und die Einrichtung von Schulen zu würdigen.*

Die sozialistische Schule verlangt die ständige Zusammenarbeit der Lehrer und Erzieher mit den Arbeitern, Technikern und Ingenieuren unserer volkseigenen Betriebe, den Mitarbeitern der MTS, den Genossenschaftsbauern und Agronomen bei der Gestaltung des polytechnischen Unterrichts und die Gewinnung Zehntausender junger Arbeiter und Werktätiger für den Lehrerberuf.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands schlägt allen Werktätigen vor, bis Ende April 1959 über die vorliegenden Vorschläge zur sozialistischen Entwicklung unseres Schulwesens eine breite öffentliche Diskussion durchzuführen und dazu in der Presse sowie in Aussprachen und Versammlungen Stellung zu nehmen. Die Anregungen und Hinweise der Bevölkerung sind für die endgültige Beschlußfassung über die Schaffung der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule von großer Bedeutung.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist gewiß, daß alle Lehrer und Erzieher und die Werktätigen dieses große Werk der sozialistischen Entwicklung unserer Schule als ihre eigene Sache betrachten und sich aktiv dafür einsetzen werden.

Beschluß des Zentralkomitees vom 17. Januar 1959 (4. Tagung)